



AMERIKA/NICARAGUA - Forderung nach Sozialrente: Kirche verurteilt Übergriff auf Demonstranten

Managua (Fidesdienst) – „Wie könnten wir unsere Stimme nicht gegen die Ungerechtigkeit erheben, die Senioren widerfährt, die für uns Vorbildfunktion haben“, so der Weihbischof von Managua, Silivio Baez. Der Bischof übt damit Kritik an angeblichen Anhängern des Präsidenten Daniel Ortega, die am 22. Juni mit Baseballschlägern ältere Menschen und Universitätsstudenten angriffen, die sich vor der Rentenkasse des Landes zu Protesten versammelt hatten. Die Angreifer trugen T-Shirts mit der Aufschrift FSLN (Fronte Sandinista) dem Kürzel der Regierungspartei. Die Demonstranten forderten Sozialrenten, für ältere Menschen diejenigen, die kein anderes Einkommen haben.

Wie aus einer Verlautbarung hervorgeht, die dem Fidesdienst vorliegt, erinnerte Bischof Silvio Baez Ortega, beim Gottesdienst am Sonntag den 23. Juni in der Kathedrale von Managua an den Vorfall, wo rund 2.000 Personen Unterschlupf auf der Flucht vor der Gewalt gesucht hatten. Im Anschluss an die Messe wurden im Eingangsbereich der Kathedrale Hilfsmittel an die Demonstranten verteilt-

Die Senioren, die sich in der „Unidad Nacional del Adulto Mayor“ (UNAM) zusammenschließen, fordern eine Sozialrente auch für ältere Menschen, deren Einzahlungen in die Rentenkasse nicht den gesetzlich vorgesehenen Fristen entsprechen. Der Präsidenten der Rentenanstalt, Roberto Lopez, hatte erklärt, dass seine Einrichtung nicht über die nötigen Mittel für die Auszahlung einer solchen Sozialrente verfügt. (CE) (Fidesdienst, 26/06/2013)